

Dritter Teil

Rezitativ (Uriel):

Aus Rosenwolken bricht, geweckt durch süßen Klang, der Morgen jung und schön. Vom himmlischen Gewölbe strömt reine Harmonie zur Erde hinab. Seht das beglückte Paar, wie Hand in Hand es geht. Aus ihren Blicken strahlt des heißen Danks Gefühl. Bald singt in lautem Ton ihr Mund des Schöpfers Lob. Laßt unsre Stimme dann sich mengen in ihr Lied!

Duett (Eva, Adam) und Chor:

Von deiner Güt, o Herr und Gott, ist Erd und Himmel voll. Die Welt, so groß, so wunderbar, ist deiner Hände Werk. Gesegnet sei des Herren Macht. Sein Lob erschall in Ewigkeit! Der Sterne hellster, o wie schön verkündest du den Tag! Wie schmückst du ihn, o Sonne du, des Weltalls Seel und Aug! Macht kund auf eurer weiten Bahn des Herren Macht und seinen Ruhm! Und du, der Nächte Zierd und Trost, und all das strahlend Heer, verbreitet überall, verbreitet sein Lob in eurem Chorgesang! Ihr Elemente, deren Kraft stets neue Formen zeugt, ihr Dünst und Nebel, die der Wind versammelt und vertreibt, lobsinget alle Gott, dem Herrn! Groß wie sein Nam' ist seine Macht. Sanft rauschend lobt, o Quellen, ihn! Den Wipfel neigt, ihr Bäum'! Ihr Pflanzen, duftet, Blumen, haucht ihm euren Wohlgeruch! Ihr, deren Pfad die Höhn erklimmt, und ihr, die niedrig kriecht, ihr, deren Flug die Luft durchschneidet, und ihr im tiefen Naß, ihr Tiere, preiset alle Gott! Ihn lobe, was nur Odem hat. Ihr dunklen Hain', ihr Berg' und Tal', ihr Zeugen unsres Danks, ertönen sollt ihr früh und spät von unsrem Lobgesang. Heil dir, o Gott! O Schöpfer, Heil! Aus deinem Wort entstand die Welt. Dich beten Erd und Himmel an. Wir preisen dich in Ewigkeit.

Rezitativ (Adam): Nun ist die erste Pflicht erfüllt, dem Schöpfer haben wir gedankt. Nun folge mir, Gefährtin meines Lebens! Ich leite dich, und jeder Schritt weckt neue Freud' in unsrer Brust, zeigt Wunder überall. Erkennen sollst du dann, welch unaussprechlich Glück der Herr uns zugedacht, ihn preisen immerdar, ihm weihen Herz und Sinn. Komm, folge mir! Ich leite dich.

(Eva):

O du, für den ich ward, mein Schirm, mein Schild, mein All! Dein Will ist mir Gesetz. So hat's der Herr bestimmt. Und dir gehorchen bringt mir Freude, Glück und Ruhm.

Duett (Eva und Adam):

Holde Gattin! Dir zur Seite fließen sanft die Stunden hin. Jeder Augenblick ist Wonne; keine Sorge trübet sie. Teurer Gatte! Dir zur Seite schwimmt in Freuden mir das Herz. Dir gewidmet ist mein Leben, deine Liebe sei mein Lohn. Der tauende Morgen, o wie ermuntert er! Die Kühle des Abends, o wie erquicket sie! Wie labend ist der runden Früchte Saft! Wie reizend ist der Blumen süßer Duft! Doch ohne dich, was wäre mir der Morgentau, der Abendhauch, der Früchte Saft, der Blumen Duft? Mit dir erhöht sich jede Freude. Mir dir genieß ich doppelt sie; mir dir ist Seligkeit das Leben; dir sei es ganz geweiht!

Rezitativ (Uriel):

O glücklich Paar! Und glücklich immerfort, wenn falscher Wahn euch nicht verführt, noch mehr zu wünschen, als ihr habt, und mehr zu wissen, als ihr sollt.

Chor und Soli:

Singt dem Herren alle Stimmen! Dankt ihm, alle seine Werke! Laßt zu Ehren seines Namens Lob im Wettgesang erschallen! Des Herren Ruhm, er bleibt in Ewigkeit. Amen.